

## Musikalischer Talentwettbewerb 2023

Insgesamt 47 Schülerinnen und Schüler beider Schulteile stellten sich am Montag, dem 13. November, in Dippoldiswalde und am Mittwoch, dem 15. November, in Altenberg einer fachkundigen Jury und präsentierten ihre sängerischen, instrumentalen und tänzerischen Talente. Sie alle erhalten demnächst eine Urkunde mit den Prädikaten „gut“, „sehr gut“ oder sogar „ausgezeichnet“ und dazu einen Preis, der vom Förderverein unseres Gymnasiums finanziert wird.

In Dippoldiswalde eröffnete den Wettbewerb Lea Rentsch (6e) mit dem Song „Als ich fortging“ auf der Ukulele, Friederike Böhm (8d) spielte unser „Glück auf“ auf der Blockflöte, Rafael Schlecht (7b) bot ein schwieriges Stück auf dem Klavier. Elise, Malou, Annika und Nelly aus der Klasse 8d zeigten ihre tänzerischen Talente mit einer selbst erdachten Choreographie, genauso wie Elsa und Jara aus der 5c. Unsere Austauschschülerin Belinay Gültekin (10d) spielte eindrucksvoll auf der Querflöte, Jiyeon Park (6d) sang und tanzte. Liv Jona Schultz (5a) und Amanda Kästner (5d) zeigten ihr Können am Klavier. Mit bühnenreifen Leistungen überzeugten Samuel Walther (6d) am Akkordeon, Elisa-Marie Schlecht (5a) auf der Klarinette, die schulbekannte Band mit Pauline Seiffert (10c), Melanie Ranft (10d), Sina Scharfe (10c) und Kalle Liebscher (10c) mit einem Song von Beyoncé sowie Pepe Gerlach (10b) mit einem lautstarken Abschluss am Schlagzeug. Leider konnten Anna Waldeck (12) und Lukas Polaczek (11) wegen Krankheit diesmal nicht antreten. Wir freuen uns aber schon auf ihre Auftritte zu den Adventskonzerten!

Im Altenberger Schulteil werden nicht nur sportliche Höchstleistungen erbracht, auch musikalische Talente nahmen die Gelegenheit des Talentwettstreits wahr, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Nico Messerschmidt (10S) hat das Gitarrenspiel weiter verfolgt und sich hörbar profiliert. Genauso beeindruckte der „Ed Sheeran unserer Schule“ Paul Hetze (11) nicht nur die dreiköpfige Jury mit einem einfühlsamen Song des Pop-Idols. Sandra Pollex (11) und Stefanie Herklotz (11) zeigten wieder einmal ihr bemerkenswertes Können am Klavier. Theo Baor (7A) trug sogar ein selbst komponiertes Stück am Klavier vor. Hier war das Publikum gefragt, einen passenden Titel zu finden. Einen besonderen gesanglichen Höhepunkt gestaltete Ida Schlegel (5B) mit dem Udo-Lindenberg-Song „Wozu sind Kriege da?“ Brillant vorgetragen erreichte sie damit die Herzen der Zuhörer. Genauso engagiert sang und spielte Tessa Funke (5A) auf der Gitarre und wurde dabei von ihrer Klassenkameradin Gerda Köhler unterstützt. Mia, Lilly, Frida und Magdalena aus der 5B zeigten mit einer eigenen kleinen Choreografie, dass auch auf engstem Raum getanzt werden kann. Sogar 14 Tänzerinnen der 5. und 7. Klassen aus der Tanz-AG von Frau Göbel wirbelten im ausgeräumten Klassenzimmer herum und überzeugten mit einer bemerkenswerten tänzerischen Leistung.

Vielen Dank für eure Darbietungen! Ein Dankeschön geht auch an Frau Petra Verhees, die die Musiklehrerinnen Altenbergs in der Jury unterstützte, und an die Zuschauer! In zwei Jahren gibt es den nächsten musikalischen Wettbewerb an unserer Schule. Es ist immer interessant zu erleben, wie sich Schülerinnen und Schüler in diesem Zeitraum künstlerisch entwickeln und natürlich entdecken wir auch immer wieder gern neue Talente!

Antje Natzschka